

# Anlage 2 zu Top 7

<b>STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer 2011/019</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 29.08.2011	Aktenzeichen II.1	Federführend: Herr Dorow

## Betreff

### Außerplanmäßige Ausgabe für die Erstellung einer Konzept- und Machbarkeitsstudie "Naturerlebnisraum Bredenbeker Teich"

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Umweltausschuss	14.09.2011	
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2011	Herr Heidenreich

Finanzielle Auswirkungen	: X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	JA	X	NEIN
Produktsachkonto	: 55100.5431010			
Gesamtausgaben	: 40.000 € abzügl. 18.000 € Zuschuss Alsterland			
Folgekosten	: keine			
<b>Bemerkung:</b>				

## Beschlussvorschlag:

Für die Erstellung einer Konzept- und Machbarkeitsstudie "Naturerlebnisraum Bredenbeker Teich" werden dem PSK 55100.5431010, Park- und Gartenanlagen (spezielle Geschäftsaufwendungen), 40.000 € außerplanmäßig gemäß § 95 d) GO bereitgestellt. Die Deckung erfolgt über 12.000 € im PSK 51100.5431011, Gestaltung und Umwelt (allg. Geschäftsaufwendungen); Mehrerträge in Höhe von 3.800 € im PSK 11125.4482000, Allgemeine Rechtsangelegenheiten (Kostenerstattung Ammersbek); 4.000 € im PSK 12200.4488000, Ordnungsangelegenheiten (Erträge aus Kostenerstattungen) und 18.000 € im PSK 55500.4421000, Forstwirtschaft (Erträge aus Holzeinschlag) sowie Minderaufwand in Höhe von 2.200 € im PSK 11125.5431010, Allgemeine Rechtsangelegenheiten (spezielle Geschäftsaufwendungen).

## Sachverhalt:

Seit 1997 ist die Zukunft des Bredenbeker Teichs zwischen Ahrensburg und Ammersbek ein Thema. Auf die bisherigen Beratungen im Umweltausschuss wird verwiesen. Dabei war einvernehmliche Zielsetzung zwischen den Gemeinden, dass einerseits vorhandene Konflikte bei der derzeitigen Nutzung festgestellt werden und andererseits Entwicklungspotenzial für die Gebietskulisse insgesamt aufgezeigt wird.

Die Gespräche gerieten ins Stocken, weil insbesondere Befürchtungen hinsichtlich des steigenden Kfz-Verkehrs und mögliche zusätzliche Belastungen seitens der Gemeinde Ammersbek nicht hinreichend ausgeräumt werden konnten.

Im Übrigen waren die damaligen Eigentums- und Pachtverhältnisse für die weitere Entwicklung hinderlich. Mittlerweile gestaltet sich das Planungsumfeld positiv.

Anlässlich der Veranstaltungsreihe „Jugend im Rathaus 2010“ wurde das oben angegebene Projekt von den jugendlichen Teilnehmern wiederholt empfohlen und beschlossen. Auch der Kinder- und Jugendbeirat sammelt Ideen für die Weiterentwicklung des Naturraumes.

Die Entwicklung der Gebietskulisse Bredenbeker Teich zu einem abgestimmten Naturerlebnisraum ist ein wichtiger Beitrag, Tagestouristen und Naherholungssuchende in die Region zu ziehen. Gleiches gilt natürlich auch für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt selbst.

Der Mehrwert für die örtlichen Akteure und die Außendarstellung der Stadt Ahrensburg als Standort mit hoher Lebensqualität liegt dabei auf der Hand.

Das Projekt stellt sich als gemeindeübergreifende Kooperation dar, bei der auch die Zusammenarbeit mit der Freien und Hansestadt Hamburg angestrebt wird.

Die AktivRegion Alsterland hat der Kofinanzierung dieses Projektes aus Europamitteln in der Vorstandssitzung am 27.09.2010 zugestimmt. Diese beläuft sich auf rd. 18.000 €. Im Übrigen wird auf den beigefügten Projektantrag verwiesen. Der Zuwendungsbescheid liegt vor und bezieht sich auf einen Bewilligungszeitraum bis zum 31.01.2012. Eine Fristverlängerung wurde beantragt.

Als der Förderantrag an die AktivRegion Alsterland gestellt wurde, waren die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 € auf dem PSK 55100.5431010 „Spezielle Geschäftsaufwendungen, u. a. Bauleitplanungen“ berücksichtigt. Im Zuge der Haushaltsberatungen wurde der Landschaftsplan, und damit auch das Projekt „Naturerlebnisraum Bredenbeker Teich“, in die Jahre 2013/2014 verschoben.

Würde das Projekt, wie in den Haushaltsberatungen beschlossen, in die Jahre 2013/2014 verschoben werden, läge das Projekt insgesamt (inkl. Vorlauf) außerhalb des Förderzeitraumes und könnte nicht mehr in die Förderkulisse aufgenommen werden.

Für den Fall, dass der außerplanmäßigen Ausgabe nicht zugestimmt wird, müssten die oben angegebenen 18.000 € Zuschuss 2011 auf dem PSK 55100.4140000 „Park- und Gartenanlagen, Zuschüsse u. a.“ ersatzlos gestrichen werden, da das Projekt nicht durchgeführt werden kann.

  
Michael Sarach  
Bürgermeister

**Anlagen:**

- Anlage 1: Projektbogen AktivRegion  
Anlage 2: Leistungsverzeichnis

2) Änd. einarbeitet  
3) B / b  
4) II<sub>1</sub>